

weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung

„QuKuReha“

Demografiefeste Personalpolitik in Reha- und Akutkliniken

1. Februar 2011 - Januar 2014



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION

SEITE 1 09.12.2011

weiter bilden

Initiative für berufsbegleitende Bildung

IMPULSE

- Projektentwicklung und Projektdurchführung als Projektträger, seit 2001
- 15 feste Mitarbeiter/innen, großes Netzwerk an freien Experten
- Geschäftsfelder: Personalentwicklung und Qualifizierung in Gesundheitswirtschaft, Einzelhandel, Sport
- Zentrale: Dortmund, Geschäftsstelle: Nürnberg

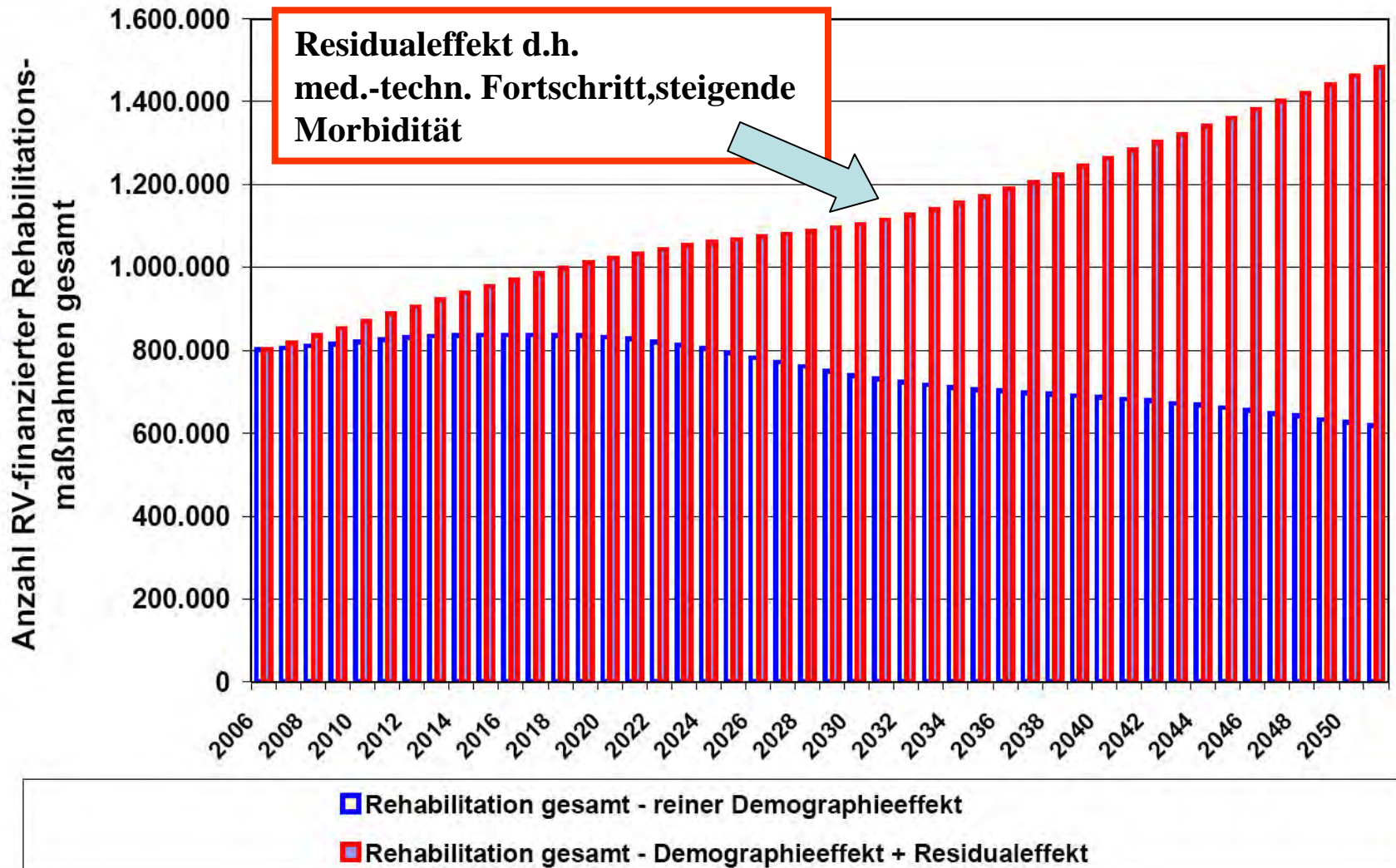


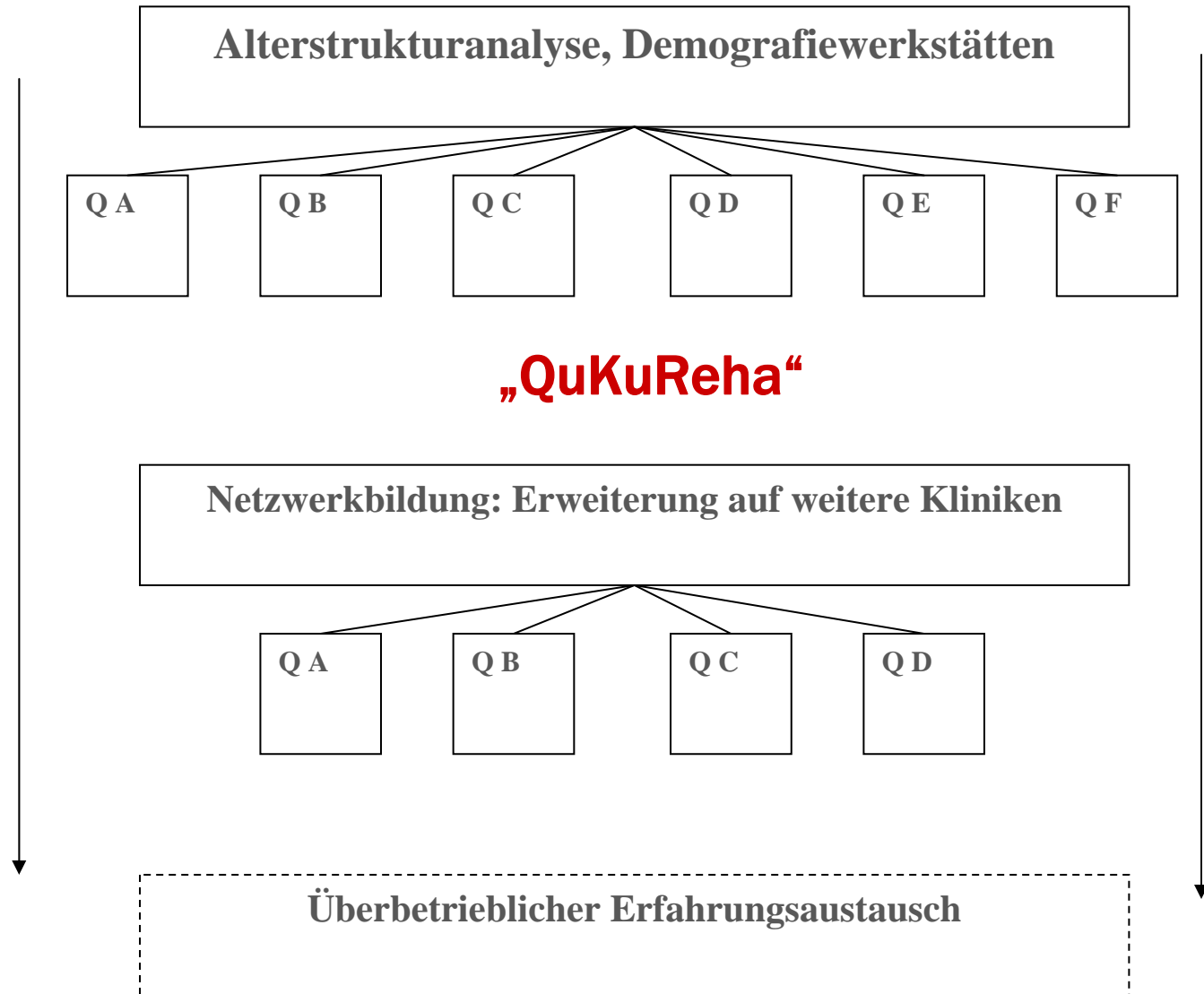
EUROPÄISCHE UNION

Demografischer Wandel: Herausforderungen für Kliniken

- Demografisch bedingte Veränderungen im Personal- und Patientenstamm
- Zukünftig mehr ältere Patienten: Höhere Klinikauslastung, Veränderungen im Krankheitsbild, Anpassung der klinischen bzw. reha bezogenen Angebote notwendig
- Innovationen und Flexibilität müssen mit zunehmend älteren Belegschaften bewältigt werden.
- Der systematische Know-how-Transfer ist in Frage gestellt: Das zeitgleiche Ausscheiden einer Anzahl von Mitarbeiter/innen kann zu relevanten Wissensverlusten führen.
- Neue Anforderungen an die gesundheitsförderliche Gestaltung der Arbeit.
- Der Rückgang der Schul- und Hochschulabgängerzahlen wird zu Nachwuchsenpässen führen, die Rekrutierung von Fachkräften wird schwieriger.

Hochrechnung RV-finanzierter Rehabilitationsfallzahlen insgesamt (2006-2050)*





Unsere Projektziele

- Qualifizierung von insg. 540 TN
- Erhöhung WB-Quote/Bereitschaft von < 30% auf 70% in Bad Waldsee -> 300 TN
- Sicherung der Nachhaltigkeit durch Verankerung eines strategischen Personalmanagements

**Demografiefeste Personalentwicklung
in den beteiligten Unternehmen**

Vorgehensweise im Projekt

- 1) Verständigung mit Leitung auf strategisches Ziel des Projektes, Bildung Lenkungsgruppe
- 2) Information der gesamten Führungsebenen
- 3) Bestandsaufnahme: Alterstrukturanalyse + Mitarbeiterbefragung
- 4) Demografiewerkstätten
- 5) Öffentlichkeitsarbeit
- 6) Qualifizierungen
- 7) Netzwerkbildung

Bestandsaufnahme: Alterstrukturanalyse + Ergebnisse der Interviews im Überblick

- Alterstrukturanalyse: Ø 45 Jahre, Tendenz steigend, leichter Nettoverlust

- Interviews: ca. 20 TN aus allen Abteilungen ->
 - Generell besteht in allen Abteilungen der Wunsch nach Weiterbildung
 - Der individuelle Weiterbildungsbedarf ist jeweils von Abteilung und Tätigkeitsumfeld abhängig
 - Stärkere Besetzung bestimmter personalpolitischer Themenfelder
 - Gezielte Personal- und Kompetenzentwicklung im Unternehmen
 - Systematisierung von Wissen bei Ausscheiden von MA
 - Klinische Angebotsentwicklung
 - Interne und externe Kommunikation
 - Altersgerechte Arbeitsplätze und Arbeitsplatzgestaltung
 - Betriebliche Gesundheitsförderung
 - Flexible Arbeitszeitmodelle

- Demografiewerkstätte: Sensibilisierung + Erarbeitung von Handlungsfeldern und Maßnahmenplänen -> Ansatzpunkte für Qualifizierungen

Qualifizierungsschwerpunkte im Projekt

- Demografiewerkstätten
- Q A: Personalmanagement im demografischen Wandel
- Q B: Zukunftsorientierte Angebotsentwicklung
- Q C: Kunden-/Patientenkommunikation, Serviceorientierung
- Q D: Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit
- Q E: Sonstige allgemeine Qualifizierungen

Q A: Personalmanagement im demografischen Wandel

- Strategische Personalbedarfsanalyse in der Klinik
- Stellenbeschreibungen und Anforderungsprofile: Basis für zielführende Personalgewinnung und -entwicklung
- Vom Kollegen zur Führungskraft
- Führungskräfte training für Frauen
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Moderation von Teams und Gruppen
- Wirtschaftliches Denken und Handeln für Klinikpersonal
- Interne und externe Kommunikationstraining

Q B: Zukunftsorientierte Angebotsentwicklung im Klinikbereich

- Systematische Angebotsentwicklung für Selbstzahler
- Systematische Angebotsentwicklung für Kassenpatienten
- Etablierung eines Innovationsmanagement in der Klinik
- Entwicklung und Organisation einer Innovations- und Fehlerkultur
- Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen mit Selbstzahlern und Kassenpatienten

Q C: Kunden- und Patientenkommunikation und Serviceorientierung

- Arzt-Patientenkommunikation
- Pflegekraft/Fachkraft-Patientenkommunikation
- Patientenkommunikation in der Verwaltung
- Optimierung interner Kommunikationsprozesse

QD: Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit

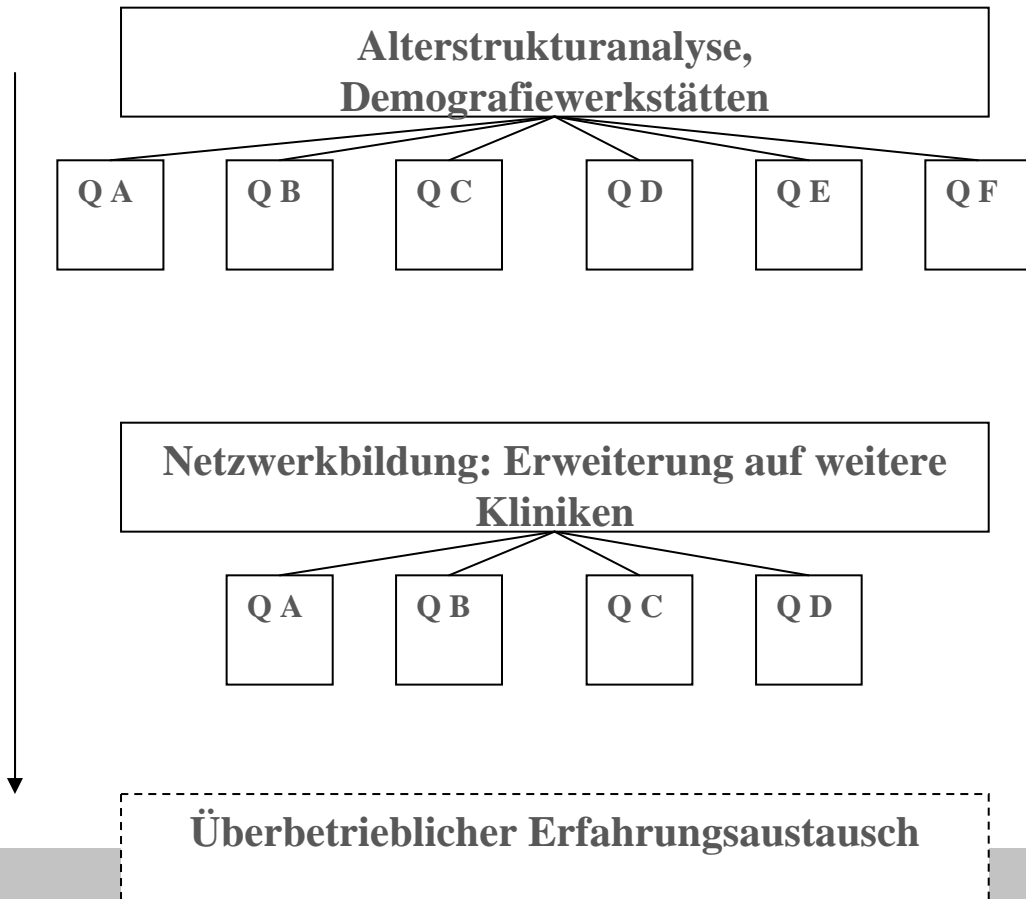
- Angebotsentwicklung für das betriebliche Gesundheitsmanagement
- Ergonomisches Arbeiten am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzgestaltung
- Stressprävention

QE: Sonstige allgemeine Qualifizierungen

- Projektmanagement
- Serviertechniken
- EDV
- Etc.

Netzwerkbildung/ Erweiterung

- Ab Mitte 2012: Transfer auf weitere Kliniken





Ihr Ansprechpartner

Norbert Hertrich

Karl-Grillenbergerstr. 1

90402 Nürnberg

Tel: 0911 2029548

nhertrich@impulse-agentur.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!